



20. November 2019

Weltpremiere: Studie ID. SPACE VIZZION zeigt in Los Angeles perfekte Aerodynamik und viel Raum

- Siebte Studie der ID. Familie im Vorfeld der Los Angeles Auto Show vorgestellt
- ID. SPACE VIZZION¹ definiert völlig neues Fahrzeugsegment: aerodynamisch ein Gran Turismo mit den Raumverhältnissen eines SUV
- Völlig neue luftdurchströmte Front- und Dachpartie trägt zur effizient abgestimmten Aerodynamik bei und ermöglicht cw-Wert von 0,24
- ID. SPACE VIZZION gibt Ausblick auf die künftige Serienversion für Europa und Nordamerika

Wolfsburg / Los Angeles (USA) – Volkswagen hat am Vorabend der Los Angeles Auto Show die siebte Studie der ID. Familie vorgestellt. Der ID. SPACE VIZZION folgt damit ID.¹, ID. CROZZ¹, ID. BUZZ¹, ID. VIZZION¹, ID. BUGGY¹ und ID. ROOMZZ¹. Wie alle Modelle der ID. Familie wird auch der ID. SPACE VIZZION rein elektrisch angetrieben. Sein Design und seine Form stehen für neue Denkansätze. Besonders prägnant ist die Frontpartie mit neuartigen Durchströmungsöffnungen, die einen cw-Wert von 0,24 ermöglichen. So verbindet der ID. SPACE VIZZION die aerodynamischen Eigenschaften eines Gran Turismo mit den großzügigen Raumverhältnissen eines SUV – und definiert so ein völlig neues Fahrzeugsegment.



Perfekte Aerodynamik:
Das Exterieur des ID. SPACE VIZZION



Raum neu definiert:
Das Interieur des ID. SPACE VIZZION

„Der neue ID. SPACE VIZZION bringt beispiellose Vielseitigkeit, kompromisslose Qualität und GERMAN DESIGN in eine neue Ära der Mobilität“, sagt Klaus Bischoff, Leiter Volkswagen Design. Die Studie basiert auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) von Volkswagen. Die 82-kWh-Brutto-Batterie-Kapazität ermöglicht Distanzen von bis zu 590 Kilometern (WLTP) / 300 Meilen (EPA). Dank einer Systemleistung (4MOTION) von bis zu 250 kW beschleunigt der ID. SPACE VIZZION in 5,4 Sekunden auf 100 km/h (5,0 Sekunden bis 60 mph).

Das Exterieur – pure Aerodynamik

Elektrofahrzeuge brauchen keinen Kühler und keinen großen Raum für den Motor. Die Designer und Konstrukteure des ID. SPACE VIZZION nutzten diesen Freiraum unter anderem dazu, die Aerodynamik zu perfektionieren und damit die Reichweite zu erhöhen. In die markant gestaltete Frontpartie wurden Durchströmungsöffnungen integriert. Der Fahrtwind strömt dabei einerseits durch eine Querspange zwischen den Scheinwerfern über die extrem tief angeordnete Motorhaube gezielt nach hinten.

Medienkontakte
Volkswagen Communications

Product Communications
Jochen Tekotte
Sprecher Product Line e-Mobility
Tel: +49 5361 9-87057
jochen.tekotte@volkswagen.de

Product Communications
Christian Buhlmann
Leiter Product Line Communications
Tel: +49 5361 9-87584
christian.buhlmann@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Ebenfalls durchströmt wird in den Außenbereichen der vordere Stoßfänger; auch hier wird die Luft gezielt nach hinten geleitet. Die Durchströmungsöffnungen des Stoßfängers und der Motorhaube des ID. SPACE VIZZION wurden als funktionale Konstruktionsmerkmale konzipiert und prägen gleichzeitig als unverkennbare Besonderheiten des Designs das Exterieur der Studie.

Das Interieur – viel Raum für ein Leben in Fahrt

Der ID. SPACE VIZZION nutzt die Vorteile des MEB voll aus. Das Platzangebot im Innenraum erinnert dank des kompakt bauenden Elektroantriebs und der im Unterboden integrierten Batterie eher an ein Ober- als an ein Mittelklassefahrzeug. Nicht nur der elektrische Antrieb macht den ID. SPACE VIZZION zu einem nachhaltigen Fahrzeug, sondern auch die im Interieur verwendeten Materialien. Sie wurden konsequent aus nachhaltigen Rohstoffen hergestellt, wie zum Beispiel dem neuen „AppleSkin™“, ein Kunstleder mit einem Anteil von Reststoffen aus der Apfelsaftproduktion. Zudem kommt im Interieur des ID. SPACE VIZZION kein Chrom mehr zum Einsatz. Er wird durch einen Lack in Chromoptik ersetzt.

Mit seinem komplett digitalisierten Cockpit definiert der ID. SPACE VIZZION einen neuen „Status quo“ der intuitiven Bedienbarkeit: Erstmals konzentrieren sich alle für das Fahren relevanten Informationen primär in einem AR-Head-up-Display (AR: Augmented Reality). Statt des klassischen Cockpits gibt es nur noch ein Mini-Display mit fahrrelevanten Basisinformationen. Alle Info-, Entertainment-, Komfort- und Online-Funktionen sowie die Fahrzeugeinstellungen werden darüber hinaus in einem optisch freischwebenden 15,6-Zoll-Touchscreen gebündelt. Weitere wichtige Informationen nimmt der Fahrer automatisch und intuitiv über das „ID. Light“ auf – eine interaktive Lichtleiste zwischen den A-Säulen.

Studie mit Zukunft

Der ID. SPACE VIZZION gibt einen konkreten Ausblick auf die Serienversion, die Ende 2021 vorgestellt und in verschiedenen Versionen in Nordamerika, Europa und China auf den Markt kommen wird.

Gleichzeitig Weltpremiere und Ausstellungseröffnung im Petersen Museum

Der ID. SPACE VIZZION wurde im renommierten „Petersen Automotive Museum“ in Los Angeles vorgestellt. Dort ist am Abend der Weltpremiere die Dauerausstellung „Building an Electric Future“ offiziell eröffnet worden. Volkswagen ist Partner des Museums und zeigt in verschiedenen Ausstellungsbereichen die Facetten künftiger Fahrzeuge – vom Design über Konzepte bis hin zur Produktion.

¹ Studie

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
